P r e s s e m i t t e i l u n g

**DKG zum Abschied ihres Hauptgeschäftsführers**

**Georg Baum verabschiedet sich in den Ruhestand**

Berlin, 12. März 2021 – Mit dem heutigen Tag beendet der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Georg Baum (66) sein aktives Berufsleben. Nach 15 Jahren Tätigkeit an der Spitze des Verbandes folgt für ihn nun der Wechsel in den wohlverdienten Ruhestand. Georg Baum verfügt über fast 40 Jahre Berufserfahrung im Gesundheitswesen, davon viele Jahre im Bundesministerium für Gesundheit. Er zählt zu den erfahrensten Verbandsmanagern im selbstverwalteten Gesundheitswesen. Als Nachfolger konnte die DKG Dr. Gerald Gaß gewinnen, der bereits bis Ende 2020 als ihr Präsident tätig war und ab 1. April die neu geschaffene Position des Vorstandsvorsitzenden der DKG antritt.

Georg Baum hat die Entwicklung der DKG zu einer zentralen Gestalterin des deutschen Gesundheitswesens in den vergangenen 15 Jahren maßgeblich geprägt. Als eine der größten Herausforderungen beschreibt er die Aufgabe, in der gemeinsamen Selbstverwaltung und in der Gesetzgebung Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Krankenhäuser für die Wahrnehmung ihrer wichtigen Aufgabe der medizinischen Versorgung der Bevölkerung brauchen. „Qualitätsmedizin für jedermann und flächendeckend durch unsere Krankenhäuser, ist das Markenzeichen des deutschen Gesundheitswesens. Dies mitgestaltet zu haben, ist eine im höchsten Maße zufriedenstellende Lebensaufgabe gewesen“, sagte Georg Baum.

DKG-Präsident Ingo Morell dankte Georg Baum für sein großes Engagement für die Krankenhäuser in Deutschland. „Sein gesamtes Denken und Handeln war davon geprägt, die strategische Ausrichtung und tägliche Arbeit auf die Erwartungen unserer Mitglieder und Krankenhäuser auszurichten. Als ein wirklicher Vollblut-Krankenhausmann hat Georg Baum die Kliniken in Deutschland vorangebracht. Dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet. Der Vorstand, die Geschäftsstelle sowie die Gremien der DKG haben in dieser Zeit nicht nur von seiner fachlichen Expertise profitiert, sondern auch von seinen persönlichen Qualitäten als engagierter sowie hartnäckiger und stets zuverlässiger Gesprächs- und Verhandlungspartner. Durch seinen unermüdlichen Einsatz hat er die DKG mitgeprägt und wesentlich dazu beigetragen, dass aus ihr ein zentraler gesundheitspolitischer Akteur geworden ist“, erklärte Morell.

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.925 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,3 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.